

Ausland.

Brandenburg.

Berlin. Es stellt sich jetzt heraus, daß die Gerichte, wonach die kaiserliche Familie durch die kaiserliche Banterotte in Mitleidenschaft gezogen werde, unbegründet sind.

Herr von Guttschmidt, bisher deutscher Gesandter in China, ist zum Gesandten in Washington ernannt worden.

Bis zum 21. September d. J. sind bei dem Schatzmeister des „Deutschen Kriegerbundes“ in Berlin 409,837 M. 95 Pfg. für das Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser eingegangen.

Die Pferdebahngesellschaft hat alle Frauen aus ihren Diensten entlassen und die Stellen derselben mit Männern besetzt.

Wegen verübten Mordes hatte sich das 20jährige Dienstmädchen Anna Köhn vor dem Schwurgericht am Landgericht II zu verantworten.

Zu Reudamm überraschte der Fortschrittsklub Grunrade drei Wildbische und gab Feuer auf sie.

Ein Berliner Commisär hatte im Juni dieses Jahres die Lieferung von 2,300 Kaiserbüchsen für eine Münchener Firma übernommen.

Zur Vergrößerung der Kielesfelder im Süden der Stadt hat der Magistrat beschlossen, das Rittergut Kuhlshof in der Hauptsache anzukaufen.

Zur Vergrößerung der Kielesfelder im Süden der Stadt hat der Magistrat beschlossen, das Rittergut Kuhlshof in der Hauptsache anzukaufen.

Schlesien. Die vom hiesigen Schwurgericht wegen Kindesmordes zum Tode verurtheilte Bierbrauereifrau Karoline Hamejst aus Schierlowitz ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe benadigt worden.

Görlitz. Mit der Einstellung weiblicher Bahnbeamten im „Außen dienst“ macht die hiesige Bahnverwaltung den Anfang.

Meißen. Bei dem Feuerabbaue in der Lauragruube beschäftigte Bergleute sind verunglückt worden.

Münsterberg. Die Influenza tritt hier sehr heftig auf; es sind bereits mehrere Todesfälle eingetreten.

Doppeln. Der Regierungspräsident fordert anlässlich des herrschenden Rothlaufes die Bevölkerung auf, dafür zu sorgen, daß die Kinder der Armen in den Schulen beschäftigt werden.

Reife. Vor kurzem beschloß der Gastwirthsverein, daß er 5 Mark Belohnung an jeden Denuncianten zahle, der einen ohne Concession mit Spirituosen handelnden Kaufmann anzeigt.

Posen.

Posen. Die Ernennung Stab- lewski's zum Erzbischof von Posen-Großpolen findet in der polnischen Presse enthusiastische Aufnahme, trotzdem Stab- lewski's Namen kaum genannt wurde.

Das Herrn Macław v. Jazdzewski gehörige, 235 Hektar umfassende Rittergut Kleszczewo (Kreis Lissa) ist von der Anschließungs-Kommission angekauft worden.

Bromberg. Der Gastwirth Neuer in Jagdshüt wurde als Leiche in der Brahe aufgefunden.

Znowojazlaw. Der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter ist für den hiesigen Kreis für Männer auf 360 Mark, für Frauen auf 240 Mark, für jugendliche männliche Arbeiter auf 140 Mark und für jugendliche weibliche Arbeiter auf 120 Mark festgesetzt.

Lissa. Aus Anlaß der hier tagenden 19. Provinzial-Lehrerverammlung hatten das Rathhaus und zahlreiche Gebäude der Stadt Feuerschmid angelegt.

Preußen.

Königsberg. Die geplante Fernsprechverbindung Berlin-Danzig-Königsberg soll schon im nächsten Jahre ausgeführt werden.

Der Mittags hier eintreffende Personenzug von Dirschau ist neulich auf der Strecke zwischen Ludwigsort und Wolbitz einer großen Gefahr glücklich entgangen.

In Wistow liegt ein Bergmann seit dem 14. September im Schlafe ohne Bewußtsein.

Toilett. Die irrsinnige Bürgerstochter Maria Schmitt, welche vielfach im Verlaufe des Sommers und Herbstes die Provinz durchstreifte, machte in der hiesigen Kirche ein Attentat auf den Pfarrer.

Pommern.

Demmin. Ein schwerer Unglücksfall hat sich in der hiesigen Zunderfabrik ereignet.

Stettin. Der neuernannte commandirende General des 2. Armeekorps, Generallieutenant v. Blomberg, ist eingetroffen und hat das Commando übernommen.

Auf Mügen ist das allen Touristen und Reisenden so wohl bekannte und pittoreske Hotel Stubbenkammer durch Feuer zerstört worden.

Görlitz. Das von dem in Stettin verstorbenen Ludwig Karstlich hinterlassene Vermächtniß von 400,000 Mark ist für ein zu errichtendes „Karstlich-Stift“ bestimmt.

Schleswig-Holstein. Kiel. Als der Kaiser im verflochtenen Frühlings der Strecke des Nord-Ostsee Canals bei Lorenzahn, wenige Kilometer westlich von Kiel, besuchte, sprach er sich dahin aus, daß im Interesse der Schiffahrt an Stelle der dabelst geplanten Drehbrücke von 36 Meter lichter Weite eine feste Brücke erbaut werden möchte.

Halberstadt. Für das Denkmal des Pädagogen Kehr ist nunmehr unsere Stadt anstatt Gotha zum Aufstellungsort bestimmt worden.

durch den Nord-Ostsee Canal bedeutend beschleunigt und vereinfacht werden; der Canal selbst wird um eine Sechensündigkeit ersten Ranges bereichert werden; unsere größten Schiffe werden mit voller Takelage unter dem fahnen Bau fahren können, ohne auch nur eine Stange davon abnehmen zu müssen.

Der Rektor der freisinnigen Partei, Geheimrath Prof. Dr. Forchhammer, beging am 23. Oktober seinen neunzigsten Geburtstag.

Der Reichstag hat ein ereignisreiches Stück Geschichte Schleswig-Holsteins miterlebt, denn schon seit 1828 gehört er dem Lehrkörper der Universität Kiel an.

Der Reichsbesucher für Altona ist seines Amtes entbunden worden, weil er den Verkauf von trichinenhaltigem Schweinefleisch gestattete, wodurch so viele Menschen ihr Leben verloren haben.

Helgoland.

Wie jetzt mit Bestimmtheit verlautet, wird die dem Reichstage für die Befestigung Helgolands zugehende Forderung in Gesamthöhe sich auf 10 Millionen Mark belaufen und wird die Begründung dieser Angelegenheit dem Reichstage in Form einer Denkschrift unterbreitet werden.

In der letzten diesjährigen Helgoländer Fremdenliste veröffentlicht die Bade- direction einen Vergleich des Fremdenverkehrs, der Ueberfahrten nach der Düne und der Bäder auf Helgoland.

Hannover.

Hannover. Geh. Regierungsrath Dr. Wiedenweg ist mit dem Range eines Ober-Regierungsraths zum Director des Provinzialschulcollegiums ernannt.

Wortum. Auf unserer Insel sind bis zum 1. Okt. 7738 Badegäste und Fremde angekommen, gegen 6121 im Vorjahre.

Döttingen. In Zürich ist kürzlich der Dr. jr. Koopmann (früher Mitglied der Burdenschaft „Hannover“, dann des Corps „Hannover“), welcher 1882 bei den wegen Einführung der Polizeistunde hier entstandenen Studenten-Unruhen die Führerschaft hatte und infolge dessen zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt wurde, nach langen Leiden gestorben.

Djandruck. Ein Comité hat sich hier gebildet, mit der Absicht, zum An denken an die vor 66 Jahren zu Nienburg erfolgte Gründung des Bundes der Liedertafeln im Dpler Walde bei Nienburg einen Denkstein zu errichten.

Provinz Sachsen.

Wittenberg. Ueber den Stand der Erneuerungsarbeiten an der Schlosskirche, deren Ueberleitung in den Händen des Geheimen Oberbauraths Professor Adler in Berlin ruht, erfahren wir Folgendes: Der Ausbau des alten Thurmes nimmt seinen Fortgang und wird sich bald über den neuen Dachreiter erheben.

Frankfurth a. M. Wenn auch der Mörder des Landmanns Arndt von Mördern noch nicht ergriffen ist, so glaubt die Behörde jetzt doch keine Spur gefun den zu haben.

Halberstadt. Für das Denkmal des Pädagogen Kehr ist nunmehr unsere Stadt anstatt Gotha zum Aufstellungsort bestimmt worden.

Aufstellung des bezüglichen Büfendents als ein Theil des zur Antonissschule gehörigen Spielplatzes zur Verfügung gestellt worden; da jedoch der Leipziger Lehrverein an die betreffende Behörde zu anspruchsvollen Bedingungen stellte und das Ministerium sich auf nicht bereit fand, einen anderen Platz freizugeben, wird nun in Halberstadt, an dem langjährigen Wirkungsort Kehr's, das Denkmal errichtet werden.

Westphalen.

Bielefeld. Circus-Direktor Carre hat jetzt seine Erbschaftsprüfung anlässlich des Eisenbahnjubiläums bei Kirchengern geltend gemacht; seine Forderung beträgt 1 1/2 Mill. M.

Siegen. Die Kindesmörderin Frisch in Weidenau hat vor acht Tagen auch den Versuch gemacht, ihren fünfjährigen Sohn zu ertränken.

Lippstadt. Der 16jährige Sohn der Wittve G. wurde, während er auf dem Kartoffelfelde nahe dem Schießplatz beschäftigt war, von einer Kugel getroffen, und zwar so unglücklich, daß er nach kurzer Zeit verstarb.

Dortmund. Durch eine Explosion schlagender Wetter in einer Kohlengrube in Dorfeld wurden zwei Bergleute getödtet und eine Anzahl verwundet.

Rheinprovinz.

Köln. Die Freilegung unseres Domes wird durch den in den nächsten Tagen stattfindenden Abbruch der beiden häßlichen, die Westseite des Domes noch verunstaltenden „Domtürme“ einen weiteren großen Schritt nach vorwärts machen.

Barren. Kurz nach der Entleerung des Personenzuges auf dem Bahnhof Rittershausen gerieth auf einem im Nebengeleise stehenden Güterwagen, der mit Sauerballons beladen war, einer derelben in Brand, wodurch die Unglücksstätte grell beleuchtet wurde.

Bei den Eisenbahnbetriebsämtern in Coblenz, Trier und Saarbrücken werden gegenwärtig genaue Aufstellungen derjenigen Beamten gemacht, welche bei den Pilgerzügen in Thätigkeit waren.

Süchteln. Ein 23jähriges Mädchen aus Holland, welches auf einem Ackerhofe zu Süchteln als Viehmagd diente, erwürgte ihr uneheliches Kind gleich nach der Geburt mit den Schürzen der Schürze und vercharrete es in einem entlegenen Erdhauen.

Hessen Nassau.

Frankfurth a. M. Wenn auch der Mörder des Landmanns Arndt von Mördern noch nicht ergriffen ist, so glaubt die Behörde jetzt doch keine Spur gefun den zu haben.

Braunschweig. Folgende Muthaten gegen die Bewohner unseres Landthens in Aufregung.

Der Universitätsrechtmeister W. Rouz in Jena ist nunmehr nach einem 52 jährigen Wirken auf seinen Wunsch in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Arnsfelden. In dem bei Wollhagen liegenden Dorfe othleben wüthete kürzlich eine große Feuersbrunst. In wenigen Stunden wurden zwölf Gebäude eingeschert.

Der Mörder des Landmanns Arndt von Mördern noch nicht ergriffen ist, so glaubt die Behörde jetzt doch keine Spur gefun den zu haben.

Zu Eschwege wurden ein Bauunternehmer und drei Arbeiter, die einen Abflussschiffbau, von den einflürzen-

den Wänden verthütet. Als man sie ausgrub, waren sie bereits todt.

Wiesbaden. Die hiesige Strafkammer verhandelte über ein politisches Duell zwischen einem Deutschen und einem Russen.

Königreich Sachsen.

Dresden. Die Textilfabrikanten in Sachsen haben beschlossen, eine möglichst vollständige Ausstellung ihrer Fabrikate auf der Weltausstellung in Chicago zu veranstalten.

Leipzig. Gefündigt haben von den in hiesigen Druckereien Beschäftigten: 900 Seher, 300 Drucker, sowie 300 Arbeiterinnen.

Adorf. Die Grenzaufseher im oberen Vogtlande, nahe an der bairisch-böhmischen Grenze, haben seit einem Jahre 54 Stück aus Böhmen eingeschmuggelte Rinder weggenommen.

Spremberg i. d. B. Großes Aufsehen hat es hier erregt, daß kürzlich ein sehr wohlhabender Bauerngutsbesitzer, welcher sich gelegentlich der letzten Reichstagswahlen als eifriger Befürworter der Korn- und sonstiger Schützpolle ganz besonders heroorgehoben hat, mit seinem Sohne dabei abgestiftet wurde, als er einen Centner Mehl von Böhmen aus über die Grenze schmuggeln wollte.

Ein selten „ehrlicher“ Spitzbube hat in Lichtenwalde einem dortigen Gastwirth ein Zehnmarkstück gestohlen.

München. Prinz Max Emanuel von Bayern fiel auf der Jagd mit seinem Pferde und erlitt einen Beinbruch.

Thüringen.

Altenburg. Der Herzog hat dem Oberhauensmarschall und Kammerherrn Major a. D. Johannes Reinhold v. Könen aus Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläums das Prädikat „Excellenz“ verliehen.

Coburg. Das große Geschäftshaus der falliten Firma Jos. Simons ist für 100,000 M. dem Kaufmann Blüthe, in Firma Fehlbauer, zu geschlagen worden.

Wegen Majestätsbeleidigung ist ein Einwohner von Rottendorf zu neun Monaten Gefängniß verurtheilt worden.

In Eisenach feierte am 24. Oktober die Bäckerische Buchhandlung ihr 150jähriges Geschäftsjubiläum.

Der Universitätsrechtmeister W. Rouz in Jena ist nunmehr nach einem 52 jährigen Wirken auf seinen Wunsch in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Arnsfelden. In dem bei Wollhagen liegenden Dorfe othleben wüthete kürzlich eine große Feuersbrunst. In wenigen Stunden wurden zwölf Gebäude eingeschert.

Braunschweig.

Der Mörder des Landmanns Arndt von Mördern noch nicht ergriffen ist, so glaubt die Behörde jetzt doch keine Spur gefun den zu haben.

Der Mörder des Landmanns Arndt von Mördern noch nicht ergriffen ist, so glaubt die Behörde jetzt doch keine Spur gefun den zu haben.

Der Mörder des Landmanns Arndt von Mördern noch nicht ergriffen ist, so glaubt die Behörde jetzt doch keine Spur gefun den zu haben.

Der Mörder des Landmanns Arndt von Mördern noch nicht ergriffen ist, so glaubt die Behörde jetzt doch keine Spur gefun den zu haben.

wahrscheinlich hatten sie mit Streichhölzern gespielt. In dem anderen Falle kam ein 18jähriger junger Mensch bei dem Brande eines Bauerngehöfts zu Tode. Er hatte aber das Feuer selbst angelegt.

Freie Städte.

Hamburg. Die Stadtverwaltung steht mit Preußen in Unterhandlung bezüglich Cuxhaven, dessen Besitz die Regierung wünscht.

Der unlängst im Fahrwasser der Elbe bei Fintenerwärd infolge eines Zusammenstoßes mit dem Siam-Dampfer „Procida“ gekunkene, einer englischen Rhederei angehörige Dampfer „Athabaska“ ist von seiner Rhederei und Versicherungs-Gesellschaften aufgegeben worden.

Bernhard Hoffmann, der Director des Anglo Sanitarium hier selbst, ist geflüchtet und es wird berichtet, daß er große Summen unterschlagen hat.

Bremen. Die preussische Regierung hat der Stadt Bremen einen Streifen Landes überlassen, wodurch die Vergrößerung des Bremer Hafens ermöglicht wird.

Lübeck. Ende Oktober verstarb hier der frühere Amtmann und königlich dänische Kammerherr Detlef v. Cossel im Alter von 86 Jahren.

Spremberg i. d. B. Großes Aufsehen hat es hier erregt, daß kürzlich ein sehr wohlhabender Bauerngutsbesitzer, welcher sich gelegentlich der letzten Reichstagswahlen als eifriger Befürworter der Korn- und sonstiger Schützpolle ganz besonders heroorgehoben hat, mit seinem Sohne dabei abgestiftet wurde, als er einen Centner Mehl von Böhmen aus über die Grenze schmuggeln wollte.

Ein selten „ehrlicher“ Spitzbube hat in Lichtenwalde einem dortigen Gastwirth ein Zehnmarkstück gestohlen.

München. Prinz Max Emanuel von Bayern fiel auf der Jagd mit seinem Pferde und erlitt einen Beinbruch.

Bayern.

München. Prinz Max Emanuel von Bayern fiel auf der Jagd mit seinem Pferde und erlitt einen Beinbruch.

Der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege wird im nächsten Jahre in Würzburg tagen.

Frankenstein. Eine Stiftung von 160,000 Mark hat der verstorbene Particular W. Künzel aus das hiesige Progymnasium gemacht; von den Zinsen sollen arme Schüler unterstiftet werden, auch sollen zu Weihnachten jeden Jahres für 400 Mark Kohlen für arme Familien angekauft werden.

Würzburg. Das Schwurgericht verurtheilte den Maffler Mehl von Oberleinbach, welcher in betrunkener Zutrabe das Geständniß machte, im Jahre 1883 den großen Brand in Billingshausen verurtheilt zu haben, zu zehn Jahren Zuchthaus.

Tegernsee. Der Arbeiter Pfister aus Weisbach, der Zimmermann Schmidt aus Tegernsee und der Wirth Rohwagner von Schliersee sind unter dem Verdacht verhaftet worden Mitglieder der Geheimgesellschaft Sabertreiber zu sein, die am Schliersee Unthaten begangen hatten.

Augsburg. Von einer Kreuzotter gebissen wurde ein Bauer in Hofmieten. Er entbedte das Thier beim Heuen und hieb es in zwei Stücke.

Stuttgart. Der mit 60,000 M. durchgegangene Schatzmeister von Wau- bachen, Klein, ist in Rom ergriffen worden.

Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht den Hauptinhalt des Testaments des Königs. Universal Erbin ist die Königin Olga.

Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht den Hauptinhalt des Testaments des Königs. Universal Erbin ist die Königin Olga.

Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht den Hauptinhalt des Testaments des Königs. Universal Erbin ist die Königin Olga.